

Gestaltung  
von  
Lernumgebungen

Wohlbefinden

Pädagogisches  
Verständnis

SERVICEAGENTUR

ganztägig lernen.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

# Schulkongress plus

## LERNdialoge

Zeitorganisation  
und  
Rhythmisierung

DIGITAL & INTERAKTIV

Lernfeld G

## Ganztägig lernen – mehr als Unterricht

Eine Veranstaltung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit der Serviceagentur Ganztägig lernen M-V bei der RAA Mecklenburg-Vorpommern

### Anmeldungen

<https://www.bildung-mv.de/lehrer/fort-und-weiterbildung/schulkongress-2021/anmeldung/>

**10.06.2021** Donnerstag  
14:00 – 18:00 Uhr

Qualitäts-  
entwicklung  
und  
Steuerung

### 14:00 – 16:00 Keynotes im Livestream-Dialog

#### Keynote 1 **Schule, ganztägig, qualitativ**

Prof. Dr. Falk Radisch, Professor für Schulpädagogik, Universität Rostock

#### Keynote 2 **Lernen für das 21. Jahrhundert als Herausforderung für ganztägig arbeitende Schulen**

Peter Hofmann, Staatliches Schulamt Neubrandenburg

#### Wortwechsel

Moderation: Ute Harrje, Serviceagentur Ganztägig lernen M-V

Lernen  
und  
Fördern

Kooperation  
mit  
außerschulischen  
Partnern

### 16:15 – 18:00 Workshops und Infoshops – online



Finanziert von

**Mecklenburg  
Vorpommern**  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur

Die Serviceagentur Ganztägig lernen M-V ist ein Angebot der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern.

**RAA**  
MECKLENBURG  
VORPOMMERN

Professionen  
im  
Team

## **Ganzttag mit Qualität – Analyse und Ziele für Qualitätsentwicklung** **Workshop 16:15 – 18:00**

Isabell Kitta, *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V*

Wie kann Schule sich weiterentwickeln und die Schüler\*innen für die Zukunft vorbereiten? Die Teilnehmenden lernen Qualitätsbereiche der ganztägig arbeitenden Schule kennen. Mit Hilfe der Checklisten können sie die entsprechenden Bereiche an ihrer Schule analysieren, Ziele für die Weiterentwicklung setzen und Anregungen für die Arbeit vor Ort mitnehmen.

## **Ganzttag braucht Partner – außerschulische Kooperationspartner in der Schule** **Workshop 16:15 – 18:00**

Jennifer Hofmann, Kooperationsbeauftragte, RegS Am Lindetal Neubrandenburg,  
Erik Raab, Projektleiter, Jugend-, Sprach- und Begegnungszentrum M-V,  
Kerstin Plaul, *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V*

Kooperationen mit außerschulischen Partnern ermöglichen neue, vielfältige und lebensnahe Unterricht ergänzende Angebote für Schüler\*innen und fördern die Öffnung der Schule. An Beispielen gut funktionierender Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern werden Chancen und Möglichkeiten für die Gestaltung ganztägigen Lernens herausgearbeitet. Die Teilnehmenden können den Stand der Kooperationen an ihrer Schule analysieren und neue Ziele setzen. Im Erfahrungsaustausch werden weitere Anregungen für die Umsetzung an der eigenen Schule gesammelt und Werkzeuge für die Weiterentwicklung vorgestellt.

## **Gestaltung von zukunftsorientierten Lernumgebungen für den Ganzttag** **Workshop 16:15 – 18:00**

Andreas Hammon, Architekt und Pädagoge, Mogelsberg (Schweiz),  
Prof. Oliver Hantke, Hochschule Wismar, Birgit Schaub, stellvertretende Schulleiterin und  
Corina Schafstädt, Schulsozialarbeiterin, Landesförderzentrum »Hören« Güstrow,  
Thomas Hetzel und Konni Fuentes, *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V*

Die Gestaltung von zukunftsorientierten Lernumgebungen berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse der Beteiligten. Der Ganzttag benötigt Räume und bietet neue Chancen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen und Anregungen von innovativen Beispielen und gelungenen Prozessen zur partizipativen Gestaltung von Lernumgebungen sowie Werkzeuge und Praxiseinblicke. Sie können den Stand der Gestaltung von Lernumgebungen in ihrer Schule analysieren, um eigene Ziele zu setzen. Sie reflektieren unter Begleitung der Referent\*innen die Erfahrungen und Chancen und bekommen durch Austausch neue Ideen und Anregungen für die Schulentwicklung.

## Organisation von Lernen und Fördern – nutzbare Erfahrungen aus der Corona-Pandemie

### Workshop 16:15 – 18:00

Katrin Zeisler, Lehrerin, RegS Am Lindetal Neubrandenburg,  
Torsten Schwarz, Schulleiter, Eldenburg-Gymnasium Lübz,  
Thomas Evers, Projektleiter, RAA Mecklenburg-Vorpommern

Jede\*r Schüler\*in hat das Recht auf Bildung. Pandemiebedingt müssen die Schulen verschiedene, auch außergewöhnliche Wege zur Organisation ihrer täglichen Arbeit finden und beschreiten. Wie haben die Schulen es geschafft, Lernen und Fördern unter den äußerst herausfordernden Bedingungen zu organisieren? Welche neuen Wege sind gefunden worden? Welche Anregungen können wir mitnehmen? Was müssen wir noch lernen und verbessern? Zwei Schulen berichten über ihre Erfahrungen und laden zum Austausch ein.

## Ganzttag in Kooperation mit dem Hort

### Workshop 16:15 – 18:00

Anke Kühn, Schulleiterin, Diesterweg-Grundschule Loitz,  
Dana Bleck, Hortleiterin, Hort »Sonnenblume« Loitz,  
Ute Harrije, Serviceagentur Ganztägig lernen M-V

Wichtige Kooperationspartner für Grundschulen bei der Gestaltung des ganztägigen Lernens sind die mit ihnen zusammenarbeitenden Horte. Kriterien, wie diese Kooperation gelingen kann, werden auf der Grundlage eines gut funktionierenden Beispiels erarbeitet. Der Workshop bietet außerdem Raum, sich über Erfahrungen auszutauschen und Strategien für die Weiterentwicklung an der eigenen Schule zu entwickeln.

## Schulinnovationen aus aller Welt

### Workshop 16:15 – 18:00 (Englisch, Deutsch)

Christopher Petrie, Leiter der globalen Forschung, Neuseeland/Finnland, HundrEd (2019–2021),  
Maria Parttimaa-Zabel, Leiterin, Serviceagentur Ganztägig lernen M-V

Wie können wir unsere Schulen weiterentwickeln, insbesondere in einer Welt nach der aktuellen Pandemie? Wie können wir diese Veränderungen selbst aktiv gestalten? Die Teilnehmenden lernen aktuelle pädagogische, hochwirksame Schulinnovationen aus aller Welt kennen, die sich auf unterschiedlichste Gegebenheiten vor Ort übertragen lassen. Jedes Jahr werden von HundrED 100 inspirierende Innovationen aufgespürt, untersucht und ausgewählt. Die Erkenntnisse werden dokumentiert und global verbreitet. Finden wir ähnliche Bildungsinnovationen auch in Mecklenburg-Vorpommern? Außerdem lernen die Teilnehmenden im Workshop die HundrEd-Methodik kennen.

*Die Veranstaltung findet in englischer Sprache mit Simultanübersetzung auf Deutsch statt.*  
Weitere Informationen zur Organisation HundrEd finden Sie unter [www.hundred.org](http://www.hundred.org)

## **Schüler\*innen im Mittelpunkt – Wege zur kind- und jugendgerechten ganztägig arbeitenden Schule**

### **Infoshop 16:15 – 17:00**

Karen Dohle, Diplompädagogin, Mitglied der Initiative für Große Kinder e. V.  
Moderation: Kathleen Butz, Projektleiterin, RAA Mecklenburg-Vorpommern

Auf der Grundlage aktueller Studien wird das Thema Schüler\*innen im Mittelpunkt – kind- und jugendgerechte Ganztagschule aus der Sicht der Schüler\*innen vorgestellt. Daraus werden Anforderungen für multiprofessionelle Teams abgeleitet. Die Initiative für Große Kinder ist ein Kreis von Bildungs- und Entwicklungsforscher\*innen, Sozial- und Sportwissenschaftler\*innen, Kinderärzt\*innen, Mitgliedern von Schulverwaltungen, Mitarbeiter\*innen der Kinder- und Jugendhilfe, Lehrer\*innen, Pädagog\*innen, Eltern, Psycholog\*innen, Therapeut\*innen, Stadtentwickler\*innen, Vertreter\*innen von Institutionen und Verbänden.

Weitere Informationen zur Initiative unter [www.initiative-grosse-kinder.de](http://www.initiative-grosse-kinder.de)

## **Ein gutes gesundes Mittagessen gehört zum Ganzttag**

### **Infoshop 16:15 – 17:00**

Meike Halbrügge, Projektleitung Schulverpflegung, DGE-Vernetzungsstelle Schulverpflegung in M-V  
Moderation: Dr. Sophie Ludewig, *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V*

Eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Schulverpflegung anzubieten ist eine komplexe Aufgabe für verschiedene Akteur\*innen. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie es Schulen gelingt, eine gute Mittags- und Zwischenverpflegung anzubieten und die Mensa zu einem alltäglichen Treffpunkt werden zu lassen, an dem sich Schüler\*innen und pädagogisches Personal begegnen. Sie erfahren etwas über den DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Schulen – aber auch, wie sie die Qualität der Verpflegung an ihrer Schule weiterentwickeln können.

Weitere Informationen zur DGE-Vernetzungsstelle Schulverpflegung in M-V unter [www.dgevesch-mv.de](http://www.dgevesch-mv.de)